

OPTIMA® | GreenPower



PREMIUM-
NACHSAATMISCHUNGEN
FÜR IHR GRÜNLANDKONZEPT



DIE ERSTEN SCHRITTE ZU EINEM LEISTUNGSSTARKEN GRÜNLAND

So erstellen Sie Ihre Grünlandbonitur

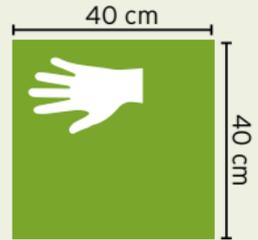
DIE BESTANDSAUFNAHME:

Bei einer Grünlandbegehung ermitteln Sie zunächst den Ist-Bestand.

- Wie viele Lücken sind vorhanden (zum Beispiel durch tierische Schädlinge oder Trittschäden)?
- Welche Arten sind zu welchen Anteilen im Bestand vertreten?
- Wie sieht ein optimaler Bestand aus?
70 bis 80 % Gräser, davon
20-30 % Untergräser, 15-20 % Mittelgräser, 25-30 % Obergräser,
10-25 % hochwertige Leguminosen, 10-15 % hochwertige Kräuter
- Wie hoch ist der Anteil an wertlosen Arten: Gemeine Rispe, Ampfer etc.?

Die Bestimmung der jeweiligen Anteile (Lücken/Arten) erfassen Sie mittels einfacher Schätzrahmenmethode, auch Aulendorfer Lückentest genannt.

1. Messen Sie mit einem Zollstock eine willkürliche Fläche von circa 40 cm x 40 cm im Bestand ab.
2. Bestimmen Sie mit ihrer Handfläche den prozentualen Lücken-/Deutschen Weidelgrasanteil sowie den Anteil wertloser Arten. Die Handfläche entspricht etwa einem Anteil von 15 %.
3. Wiederholen Sie Punkt 1 und 2 an weiteren Stellen im Bestand und ermitteln den Durchschnitt.



DIE ERMITTLUNG DER NOTWENDIGEN MASSNAHMEN:

Lücken im Bestand liegen bei < 15 %:

- Wir empfehlen Grünlandpflegemaßnahmen wie Striegeln und Walzen sowie eine Übersaat mit einer unserer hochwertigen **OPTIMA®|GreenPower Nachsaatmischungen**.

Lücken im Bestand liegen bei > 15% - 45 %:

- Wir empfehlen eine Nachsaat mit einer unserer hochwertigen **OPTIMA®|GreenPower Nachsaatmischungen**.

Der Anteil wertloser Arten im Bestand liegt bei > 45 %:

- Wir empfehlen ein Abtöten/Entfernen der Altnarbe mit anschließender Neuanlage mit einer **OPTIMA®|GreenPower Neuansaatmischung**.

Schädlingsbefall oder Wetterextreme könnten zu erheblichen Ertragsverlusten führen:

- Als Alternative zu Dauergrünlandpflanzen empfehlen wir den Einsatz unserer **OPTIMA®|GreenPower Ackerfuttermischungen** zur schnelleren Grundfuttergewinnung.

**Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?
Unsere Grünlandberater helfen Ihnen sehr gern weiter.
Kontaktieren Sie uns!**

Nachsaaten

Gut gepflegte Grünlandbestände mit vitalen, leistungsfähigen Gräsern und einer gesunden Narbe sind die Basis für eine rentable Milch- und Fleisch-erzeugung. Unsere kontinuierlich angepassten und speziell entwickelten **OPTIMA®| GreenPower Nachsaatmischungen** aus ausgewählten und hochwertigen Sorten bieten ideale Unterstützung bei der Optimierung Ihres Grünland-managements. Unsere **OPTIMA®| GreenPower Nachsaatmischungen** sind auch in der Öko-Variante erhältlich, weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem RUDLOFF-Grünlandberater oder auf unserer Homepage **www.rudloff.de**.

Wir empfehlen neben einer angepassten Düngung und Pflege eine regelmäßige Nachsaat mit Deutschem Weidel-gras, um die Leistungsfähigkeit des Grünlandbestandes zu erhalten und der Verunkrautung entgegenzuwirken. Insbesondere die durch den Klimawandel bedingten Trockenperioden und häufig stattfindenden Extremwet-terereignisse machen die Grünland-Pflege noch wichtiger! Nutzen Sie jetzt eine unserer Nachsaaten, um mit einem vitalen Bestand ausgezeichnete Erträge zu sichern!



Eine Nachsaat erfolgreich durchführen:

- Grundsätzlich ist eine Nachsaat während der gesamten Vegetations-periode von März bis September möglich.
- Um die Keimung und Entwicklung optimal zu unterstützen, gilt es einen guten Kompromiss zwischen Konkurrenz der Altnarbe und gesicherter Wasserversorgung zu finden. Idealerweise sollte das Saatgut also vor einem Niederschlag in den Bestand gebracht werden.
- Die Bodentemperatur sollte mindestens 10 °C betragen, da die Narbe zu diesem Zeitpunkt zu ergrünen beginnt.
- Grundsätzlich gilt: eine Nachsaat ist am erfolgreichsten, wenn der Alt-bestand eine eher unterdurchschnittliche Wachstumstätigkeit hat.

Mögliche Zeitpunkte:

Frühjahrsnachsaat vor dem ersten Schnitt:

Vorteilhaft ist zu diesem Zeitpunkt, dass die Winterfeuchte genutzt werden kann, allerdings ist der Konkurrenzdruck der Altnarbe zum Vegetationsbe-ginn zu berücksichtigen.

Nach dem ersten Schnitt:

Ein kurz geschnittener Bestand bietet den Vorteil von mehr Licht und Luft für eine erfolgreiche Nachsaat.

Herbstnachsaat nach dem letzten Schnitt:

- Die im September regenbedingte ausreichende Bodenfeuchte und Taubildung kann gut genutzt werden. Beste Voraussetzungen für das Gelingen der Nachsaat.
- Eine geringe Konkurrenzkraft der Altnarbe und die Verringerung des Verunkrautungspotentials am Ende der Vegetationsperiode ermöglichen eine zügige Etablierung der neu angesäten Gräser.
- Die Herbstnachsaat sollte optimalerweise ab August bis Ende September erfolgen. In diesem Zeitraum ist eine ausreichende Wachstumsperiode sichergestellt, um die Jungpflanzen robust in den Winter zu schicken.



Unsere Nachsaat- Mischungen im Überblick:

www.duevelsdorf.de

OPTIMA® | GreenPower | NACHSAAT

Klassische Nachsaat zur Instandhaltung und Verbesserung der Grasnarbe.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 30 - 35 kg / ha)

OPTIMA® | GreenPower | NACHSAAT TETRA

Nachsaatmischung für Hochleistungsbestände an besseren Standorten.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 35 kg / ha)

OPTIMA® | GreenPower | NACHSAAT MOOR

Nachsaatmischung für anspruchsvolle Grünlandstandorte.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 30 - 35 kg / ha)

OPTIMA® | GreenPower | NACHSAAT KLEE

Nachsaatmischung mit zwei verschiedenen Kleearten, trägt zu einer Reduzierung der N-Düngung bei.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 30 - 35 kg / ha)

OPTIMA® | GreenPower | NACHSAAT EXTRA

Mischung für eine erfolgreiche, sich schnell etablierende Nachsaat, auch an besonders trockenen und leichten Standorten.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:

AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha

(Neuansaat 30 kg / ha)



Nachsaaten für besondere Flächen:

Für Grünlandbestände von Hochleistungsbetrieben empfehlen wir den Einsatz des sehr schmackhaften **Hoch-Zucker-Grases (HZG)**. Hochzuckerreiche Sorten enthalten je nach Standort bis zu 40 g/kg TM mehr und schneller verfügbaren Zucker als herkömmliche Weidelgräser. Dadurch kann der Erntezeitpunkt ohne Energieverluste flexibel gestaltet werden.

Ist Ihr Grünlandbestand während des Aufwuchses schwierigen Wetterlagen und extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt, empfehlen wir eine spezielle Nachsaat mit Sorten aus unterschiedlichen Reifegruppen. Dies ermöglicht einen elastischeren Nutzungstermin und sichert so optimale Erträge, auch unter ungünstigen Bedingungen.

Für die Nachsaat von Beständen an feuchten Standorten raten wir zu einer Gräsermischung mit Lieschgrasanteil, um so die Grasnarbe auch unter nassen Bedingungen vital zu halten.

Unsere **OPTIMA® | GreenPower-Mischungen** - individuelle Lösungen für unterschiedliche Flächen!

OPTIMA® | GreenPower | HOCH-ZUCKER-GRAS

Doppelnutzungsmischung zur Neuanlage oder Aufwertung von Hochleistungsbeständen.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 35 kg / ha)

Mehr Infos finden Sie
in der Broschüre auf
unserer Homepage
www.rudloff.de.



OPTIMA® | GreenPower | SILAGE FLEX

Sehr robuste Nachsaatmischung, insbesondere für leichte Standorte mit wechselhaften Wasserverfügbarkeiten geeignet.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 35 kg / ha)

OPTIMA® | GreenPower | LIESCHGRAS

Sehr winterharte Nach- und Neuansaatmischung für exponierte Lagen.

STANDORT:

Sand	Lehmiger Sand	Lehm und Ton	Moor	Überflutungsgebiete	Höhenlagen
------	---------------	--------------	------	---------------------	------------

ZUSAMMENSETZUNG:



AUSSAATSTÄRKE:

20 kg / ha (Neuansaat 35 kg / ha)

OPTIMA® | GreenPower

PREMIUM-NACHSAATMISCHUNGEN FÜR IHR GRÜNLANDKONZEPT



RUDLOFF GmbH

Sereetzer Feld 8

23611 Sereetz

Telefon: +49 (0) 451 / 39 87 60

Telefax: +49 (0) 451 / 39 24 63

Kontakt: info@rudloff.de

www.rudloff.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: November 2023.